

darunter Kollektionen gelte. Auch nachher der Gemälde Verzeichnisse für  
das Porzellanmuseum gewonnen hatte, blieb die Freude an der Schönheit  
nach der eigentlichen Triebfeder des Sammlers. Kein starrer Programm, keine  
weit ausblickende Absicht, kein weites Zusammenfassen, sondern ein voll  
exklusiver Beschränkung weit wichtiger Sinn für diese Schätze, die jemals aus  
der Wiener Fabrik hervorgegangen ist verbunden mit dem starken patrioti-  
schen Empfinden der Wiener für die kulturelle Vergangenheit ihrer Vater-  
stadt sind die Schöpfer dieses kostbaren Ensembles. Aus dieser Harmonie hat  
sich eine Kunstschafferschaft, die mit reinem Blick alle Wertvolle  
kennen, was der Wiener Porzellanfabrik zu bieten hat. Auch später, als  
erweiterten Charakter gewonnen, hat die Sammlung ihren Charakter  
hinsichtlich der Gefäße  
tunung geblieben.  
Es ist noch ein Merkmal  
ihren halben Tausend  
Wiener Porzellanfabrik  
das Österreichische Mu-  
seum der Wissenschaften  
verwendet hat, bilden  
Ergänzung zur der Sam-  
Bestandteil einer Ausstel-  
Sammlung auf der Tropen-  
Haltung gelangte die  
die Österreichischen Mu-  
zuerstlich hinsichtlich die  
wichtigsten erhalten we-  
historische Betrachtung des Gesamtmaterials vollzäh richtig.



K. K. Porzellan Fabrik.  
Rossau, Porzellan-gasse N° 137.